

Begründung:

Seit dem 01.01.2002 beteiligt sich die Stadt Schortens am Kreiswirtschaftsförderungsprogramm. Im Zeitraum 2007 bis 2013 konnte eine Kofinanzierung im Rahmen des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) erreicht werden, so dass wie bei dem vorherigen Kreiswirtschaftsförderungsprogramm die Finanzierung des Förderzuschusses über die EU (50 %), den Landkreis und die Standortkommune (jeweils 25 %) erfolgte. Dies war nach der neuen EU-Förderperiode ab dem Jahr 2014 nicht mehr möglich.

In den Jahren 2010 bis 2013 wurden jährlich 30.000 Euro für die Beteiligung am Kreiswirtschaftsförderungsprogramm zur Verfügung gestellt. In 2014 wurde ein Betrag von 20.000 Euro zur Verfügung gestellt, da nur noch vereinzelt Anträge nach dem alten Programm gestellt werden konnten.

Der Landkreis hat daher in Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden im Jahr 2014 das „Programm zur Förderung von Investitionen von kleinen und mittleren Unternehmen und Existenzgründungen im Landkreis Friesland (ProFIL)“ erarbeitet. Die Finanzierung der geförderten Maßnahmen erfolgt daraus zu 50% durch den Landkreis und zu 50% durch die jeweilige Kommune.

Vor diesem Hintergrund hat die Stadt Schortens ab dem Haushaltsjahr 2015 jährlich Mittel in Höhe von 25.000,00 € für die Beteiligung am Zuschussprogramm ProFIL in der Finanzplanung veranschlagt.

Folgende Fördermittel wurden durch die Stadt Schortens ausgezahlt:

2015	=	9.262,00 €
2016	=	8.275,00 €
2017	=	5.617,00 €
2018	=	13.099,75 € (Stand: 18.12.18)

Zusätzlich bestehen aktuell noch offene Zusagen über 40.454,50 € (davon 12.500,00 € vorbehaltlich der weiteren Teilnahme an dem Zuschussprogramm ProFIL mit der Bereitstellung von Haushaltsmitteln).

Der Landkreis Friesland hat nunmehr angeboten – auch um die Kommunen finanziell zu entlasten – das Zuschussprogramm ProFIL ab dem Jahr 2019 in eigener Zuständigkeit zu führen und den gemeindlichen Anteil zu übernehmen (siehe anliegendes Schreiben).